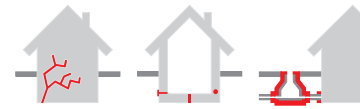


EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4530 **CE**



WEBAC®

Anwendungsgebiete

- Reparaturen in begehbaren Schächten und Rohren in der Kanalsanierung
- Verkleben von Klebepackern
- Rissverdämmung bei Injektionen nach DIN EN 1504-5
- Reprofilierung und Betonschutz nach DIN EN 13813
- Verkleben von **WEBAC® Dichtband XT**

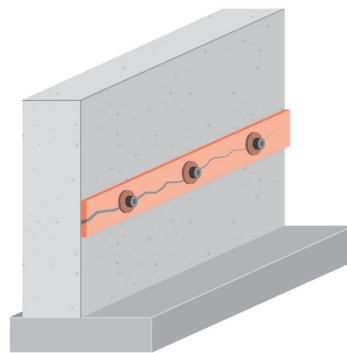
Eigenschaften

- Spachtel/Klebstoff auf Epoxid-Basis
- gute Haftung auf Beton, mineralischen Untergründen, Steinzeug – trocken, feucht
- hohe mechanische Festigkeit
- angenehm zu verarbeiten
- kann für Betonergänzung oder -reprofilierung mit Quarzsand abgemischt werden
- total solid*

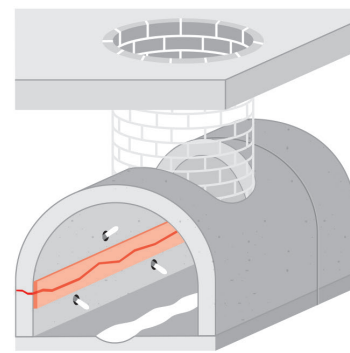
Prüfzeugnisse

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 4)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für **WEBAC® Dichtband XT** in Verbindung mit **WEBAC® 4530**
- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

Anwendungsbeispiele



Verkleben von Klebepackern



Spachtel für Kanalsanierung

*nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4530 CE

WEBAC®

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	2 : 1 GT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	≈ 1,5 g/cm ³	
	Komp. B	≈ 1,3 g/cm ³	
Rohdichte	≈ 1,45 g/cm ³		
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		20 °C ≈ 25 min	12 °C ≈ 55 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C		
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	≈ 50 MPa (N/mm ²)		
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	≈ 55 MPa (N/mm ²)		
Haftzugfestigkeit auf Beton 7 d, 21 °C, trocken (DIN EN 1542) nass (DIN EN 13578)	trocken	≈ 2,9 MPa (N/mm ²), Betonbruch	
	nass	≈ 2,0 MPa (N/mm ²), Betonbruch	
CE-Klassifizierung (DIN EN 13813)	SR - B2.0		
Brandverhalten (DIN 4102-4, 2.3.2)	mind. B2		
GISCODE	RE30		
EPD	EPD-DBC-20220176-IBF1-EN		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

Vorbereitende Maßnahmen

Bestandsaufnahme:

- Prüfung des Untergrundes
 - Feuchtezustand (trocken, feucht oder nass)
 - Oberflächenfestigkeit > 1,5 MPa (N/mm²)
 - Zustand der Oberfläche (verschmutzt, verölt)

Daraus ergibt sich:

- Auswahl des geeigneten Materials

Vor Durchführung der Arbeiten muss die Einhaltung des Temperaturgrenzwertes geprüft werden. Zu verdämmende bzw. zu verklebende Flächen müssen von Schmutz, losen und trennenden Bestandteilen befreit werden. Bei der Verarbeitung auf Fliesen, Keramik oder Steinzeug sollten Flächen vorher aufgeraut werden – dadurch wird ein noch stärkerer Haftverbund erzielt.

Verarbeitungshinweise

- Auftrag mit Spachtel
- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Verarbeitungsmenge/Schichtdicke, Eigentemperatur des Materials und Bauwerkstemperatur beeinflussen die Topf-/Aushärtungszeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Mischen

- Komponente B in das Gebinde der Komponente A geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material in ein zweites, sauberes Gefäß umfüllen (Umtopfen) und kurz rühren

Verarbeitung

Verdämmung

- zur Verdämmung ist im gesamten Rissbereich eine Schicht von ≈ 10 cm Breite und einer Dicke von mind. 3 mm aufzubringen (auch auf Nebenrisse achten!)
- je nach Rissverlauf an den Hochpunkten ≈ 3 bis 5 cm lange Abschnitte nicht verdämmen, um Entweichen der im Riss befindlichen Luft zu ermöglichen (Entlüftungsstrecke)

Verkleben von Dichtband

- Kleber in einer Schicht von 2–3 mm mit einem Spachtel/Zahnsachtel auf den vorbehandelten Untergrund auftragen
- **WEBAC® Dichtband XT** in das frische Klebstoffbett eindrücken und im Bereich der Klebezone mit einer weiteren Schicht Kleber überarbeiten

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Montageanleitung des **WEBAC® Dichtbands XT**.

Abschließende Arbeiten/Reinigung

- nach Abschluss der Injektionsarbeiten und Aushärtung des Füllgutes lässt sich die Verdämmung nach Erwärmen (z. B. mit einem Heißluftföhn) mechanisch entfernen
- Reinigen der Werkzeuge mit **WEBAC® Reiniger A**
- **WEBAC® Reiniger B** zum Anlösen bereits ausgehärteten Materials verwenden
- Technische Merkblätter der verwendeten Reiniger beachten

EP Spachtel und Klebstoffe

WEBAC® 4530 CE

Produktdaten					
Materialverbrauch	Verdämmung ≈ 0,5 kg/m				
	Verkleben ≈ 0,8 kg/m				
Lieferform	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Komp. A</th> <th>Komp. B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2 kg</td> <td>1 kg</td> </tr> </tbody> </table>	Komp. A	Komp. B	2 kg	1 kg
Komp. A	Komp. B				
2 kg	1 kg				
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 8 °C und 25 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 				
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien 				
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • besonders resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Säuren und Laugen 				

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026